



Allendorf · Dillbrecht · Fellerdilln · Flammersbach · Haigerseelbach · Langenaubach · Niederroßbach · Oberroßbach · Offdilln · Rodenbach · Sechshelden · Steinbach · Weidelbach

Erscheinungsweise wöchentlich samstags

Samstag, 30. Oktober 2021

Mitteilungsblatt für Haiger

2500 km Anreise in die Hessentagsstadt

Hessentagspaare aus 17 Städten treffen sich in Haiger zu ihrer Jahreshauptversammlung

VON LEA SIEBELIST

HAIGER – Wenn es nach den Hessentagspaaren geht, die sich jetzt in Haiger zu ihrer Jahreshauptversammlung trafen, könnte der Hessentag morgen losgehen. Das wurde bei dem Treffen deutlich - die einstigen Vertreter der Hessentagsstädte haben mächtig Lust auf das große Hessenfest und waren neugierig auf das, was Haiger geplant hat. Neben den Regularien des Vereins nutzten sie natürlich die Gelegenheit, sich die Gastgeberstadt des 60. Landesfestes (10. - 19. Juni 2022) näher anzusehen und ihre „Kollegen“ Lisa und Felix - das Haigerer Hessentagspaar - kennenzulernen. Das schöne Zusammentreffen musste selbstverständlich fotografisch festgehalten, und auch im Gästebuch des Hessentages verewigten sich die Paare auf einer Doppelseite. Fazit des Tages: „Was ist ein Hessentag ohne ein Hessentagspaar? Wie Weihnachten ohne Baum! Ohne das eine geht das andere nicht“, schmunzelte Bürgermeister Mario Schramm.

„Der Verein der Hessentagspaare fördert eine langjährige Tradition des Hessentages und führt die Hessentagspaare als Repräsentanten des großen Landesfestes zusammen - in Freundschaft und Heimatverbundenheit“, so beschreibt sich der Verein unter Vorsitz von Erhard Blatt auf seiner Webseite www.hessentagspaare.de. Diese Werte wurden auch bei dem Treffen in der Hessentagsstadt Haiger gelebt. Die Paare in ihren traditionellen Trachten freuten sich sichtlich über das Wiedersehen - durch ihre Vereinsmitgliedschaften wurden aus Bekanntschaften Freundschaften.

So sorgte die Geschichte von Anja und Jörg Hassenpflug aus der Hessentagsstadt Homberg (Hessentag 2008) für großes Staunen: Sie wohnen zwar jetzt

in Lappland (Schweden), reisten jedoch rund 2500 Kilometer bis nach Haiger, um an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen. Auch die Hessentagsdamen Nina Becker aus Wetzlar (Hessentag 2012) sowie Claudia Riefenstahl aus Herborn (Hessentag 1986) waren vor Ort.

Stadtrundgänge schenken Einblicke in die Planungen des Hessentages und die Historie der Stadt

Nach einem Empfang führten der Hessentagsbeauftragte Oliver Thielmann, Andreas Rompf und Lea Siebelist vom städtischen Hessentagsteam die Gäste durch die Kernstadt und stellten ihnen die Hessentagsflächen sowie historische Ecken vor. Dabei wurde auf Wunsch von zwei jungen Passanten noch ein kurzer Zwischenstopp für ein gemeinsames Gruppenfoto eingelegt. Besonders wichtig war den Paaren die Verortung des Weindorfes, eine altbekannte Liebe des Vereins. Nicht ohne Grund haben sie einen Wein der Hessentagspaare ins Leben gerufen, bedruckt mit einem Foto der Gruppe.

Nach rund zwei Stunden kehrten die Paare voller Eindrücke wieder ins Rathaus zurück mit dem Wissen, dass das Stadtzentrum vom 10. bis zum 19. Juni kaum wiederzuerkennen sein wird. „Haiger wird ein kleiner, feiner Hessentag. Ich freu mich drauf“, resümierte Thomas Laubert aus Hofgeismar (Hessentag 1978) nach dem informativen Rundgang.

Generationenübergreifende Freude am Hessentag

Der Vereinsvorsitzende Erhard Blatt freute sich, dass man sich nach zwei Jahren nun auf den Hessentag in Haiger freuen könne und hob die Bedeutung des Hessentages für die Paare hervor: „Alle, die es bisher gemacht haben, sind danach nicht nur Hessentagsfreunde, sondern richtig süchtig danach.“ Selbstverständlich ist der Verein nicht



Erinnerungsfoto auf der Kirchentreppe. Die Hessentagspaare fühlten sich in Haiger pudelwohl. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

nur zu seinem traditionellen Herbsttreffen, sondern auch während der zehn Tage im kommenden Juni immer vor Ort live dabei.

Die Haigerer Hessentagsdame Lisa war beeindruckt von dem

Engagement: „Cool fand ich, als ich das Hessentagspaar von 1978 kennengelernt habe und mir bewusst wurde, wie lange diese Tradition schon besteht.“ In 1978 waren die Hessentagspaare noch Jugendliche, sodass Tho-

mas und Doris aus Hofgeismar im Teenageralter das große Hessentagsfest repräsentierten - seitdem sind die beiden mit Begeisterung dabei und dem hessischen Landesfest voller Engagement treu geblieben.



Als Dankeschön für den freundlichen Empfang in Haiger überreichte der Vorsitzende Erhard Blatt (l.) Bürgermeister Mario Schramm drei Flaschen des Weins der Hessentagspaare sowie das Jubiläumsbuch zu „50 Jahren Hessentag“. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger



Lahn-Dill-Kreisler unter sich: Lisa und Felix Hoffmann freuen sich über den Besuch von Nina Becker aus Wetzlar (links) und Claudia Riefenstahl aus Herborn (rechts). Zweiter von links Erhard Blatt vom Verein der Hessentagspaare. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger



Stadtführung mit dem Hessentagsbeauftragten Oliver Thielmann. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger



Applaus für die Teilnehmer mit der längsten Anreise. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Wir empfehlen uns.
Grabdenkmäler und Bildhauerarbeiten in vielen Natursteinarten
Fordern Sie unverbindlich unseren Prospekt an!
 Auf den Höfen 2 · 35708 Haiger-Fellerdilln · Tel.: 02773-2509
www.benner-natursteine.de

01.11. BIS 17.11. SONDERVERKAUF
 WEGEN VERGRÖßERUNG & MODERNISIERUNG UNSERER **Bike GARAGE**

Helme **-20%**
 T-Shirt **5€**
 Brillen & Schuhe **-50%**

Vorführgeräte, Testräder & Einzelstücke bis zu **-40%**
 Modelljahrgang 2022 ab 01.11. bestellbar

400€ sparen!

MIELE Einbaueherd H2164 E
 EEK A (Spektrum A+++ bis D), UVP 639,-
 MIELE Induktions Kochfeld KM 7001 FR UVP 760,-
 Set komplett 1399,-
 jetzt nur **999,-**

Leasingpartner
 JOBRAD
 BUSINESSBIKE
 EURORAD das Dienstrad
 BIKELEASING

REDUZIERT

EP: Müller Haus der Technik
www.epmueller.de

Haus der Technik Müller GmbH
 35708 Haiger, Hauptstr. 17-19
 E-Mail: info@epmueller.de
 Telefon 02773 94200

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach:

Präsenzgottesdienste: Um Anmeldung wird gebeten. Infos über www.kirchengemeinde-haiger.de.
Livestream der Gottesdienste aus der Stadtkirche über YouTube.
Sonntag, 31.10.:
Haiger: 10.30 Uhr
Rodenbach: kein Gottesdienst
Steinbach: 9.15 Uhr
Sonntag, 7.11.:
Haiger: 18 Uhr Taiferinnerungsgottesdienst.
Rodenbach: 10.30 Uhr
Steinbach: kein Gottesdienst

Ev. Gemeinschaft Haiger (Mühlenstraße 12):
So.: 10 Uhr, Gottesdienst.

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34):
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst.
Montags: 17 Uhr Jungschar.
Dienstags: ab 19 Uhr Jugendkreis.
Mittwochs: 16 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS).
Donnerstags: 17 Uhr Teenkreis. Jeden letzten Donnerstag im Monat: Seniorenkreis.

Evg.-Freik. Gem. Haiger (Schillerstraße):
Sonntag: 10.30 Uhr Präsenzgottesdienst - Anmeldung vor Ort und zusätzlich per Livestream unter www.efg-Haiger.de/Live.

Neuapost. Kirche Haiger (Frauenbergstraße 4):
So.: 10 Uhr, Gottesdienst.
Mi.: 20 Uhr Gottesdienst.

Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach:
Sonntags: Haigerseelbach: 9.30 Uhr und 11 Uhr, Gottesdienste, ev. Kirche (Tränkestr.)
Anmeldungen im Pfarramt oder per Mail: michael.boeckner2@ekhn.de.
Pfarramt: Tel. 02773/5115.
Online: Informationen gibt es über www.ev-kirche-allendorf.de. Gottesdienste, die Andachten „Täglich Brot“ und eine Jugendentdacht „Inspiration“ gibt es auf dem Youtube-Kanal „Ev. Kirche Haiger-Allendorf“.

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:
Präsenzgottesdienste in den Gemeindehäusern.
Sonntag, 31.10.: 9 Uhr Offdilln; 10.30 Uhr Dillbrecht.
Sonntags: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst in Dillbrecht.
Die Gottesdienste aus Dillbrecht auch im Livestream unter www.kirchengemeinde-dillbrecht.de/live.
Bibelstunden: jeweils 20 Uhr: Offdilln dienstags, Fellerdilln mittwochs, Dillbrecht donnerstags.
Jungschar: freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht.

Freie ev. Gem. Dillbrecht (Daalstraße 10):
Präsenzgottesdienste:
So.: 10.30 -11.30 Uhr; am 1. So. im Monat: 18 -19 Uhr.
Do. 19.30 – 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.

Ev. Kirchengem. Langenaubach und Flammersbach:
Langenaubach, Auferstehungskirche. **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. (Maske/Abstand!)
Flammersbach, Johanneskirche: **So.:** 10.35 Uhr, Gottesdienst.

Evg.-Freik. Gem. Flammersbach:
So.: 10 Uhr Gottesdienst/ Abendmahl – j.d. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt.
Di.: 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln:
Präsenzgottesdienste:
So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibeldeckel.
Mo.: 10 Uhr Gemeindegebetskreis; 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse.
Di.: 9.30 Uhr, Frauengesprächskreis (j.d. 3.); 17 Uhr, Jungenjungschar (2-wöchig); 20 Uhr Hauskreis (2-wöchig).
Mi.: 14.30 Uhr, Seniorenkreis (j.d. 1.); 16.30 Uhr, Die wilden Kids im Abenteuerland (j.d. 3.).
Do.: 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd).

Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach:
So.: 10 Uhr, Mahlfest/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst (wird als Livestream übertragen über den Youtube-Kanal der EFG Haigerseelbach). **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.

Ev. Gemeinschaft/CVJM Langenaubach:
So.: 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (j.d. 1. im Mon.).

Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach:
Sonntags: Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach.
Dienstags: Bibelstunde um 19 Uhr im Gemeindehaus Weidelbach

Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17):
Sonntags: 10.30 Uhr Wortverkündigung (parallel Sonntagsschule).
Mi.: 16 Uhr Jungschargruppe 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.45 Uhr Jungschargruppe 2 (5.-7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde.
Do.: 20 Uhr Jugendstunde.



Die Stadtkirche in Haiger.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Freie ev. Gem. Offdilln:
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst.
Mo.: 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Teenkreis.
Mi.: 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach:
So.: 10 Uhr, Gottesdienste&KidsChruh. Teilnahme nach Anmeldung bis Sa., 12 Uhr, über www.haiger-rodenbach.de.
Mo.: 10 Uhr Mutter-Kind-Kreis (2. Mo.); 18 Uhr grow! Teenkreis; **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde/Gewächshaus; **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (2. Fr.).

Ev. Kirche Sechshelden:
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jd. letzten im Mon. um 18 Uhr.
Mo.: 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus.
Mi.: 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; Web-Andachten sonntags 11 Uhr.

CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Sechshelden:
So.: 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus.
Di: 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (9-13 J.), Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 J.), ev. Gemeindehaus.
Do.: 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (6-9 J.), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 J.), Vereinshaus.
Fr.: 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 J.), Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14 J.), Willi-Thielmann-Halle.

Freie ev. Gemeinde Steinbach:
So.: 10.30 Uhr, „Hybrid“-Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, „Hybrid“- Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Weidelbach:
So.: 10 Uhr Gottesdienst, sowie über youtube livestream. **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde.

Kath. Pfarrei „Herz Jesu“ Dillenburg: Im Gottesdienst gelten weiterhin die Abstands- und Hygieneregeln. Beim Verlassen des Sitzplatzes oder zum Kommuniongang muss eine Maske (medizinische Maske, Maske der Standards FFP2, KN95 oder N95) getragen werden.

Anmeldeschluss für die Gottesdienste ist der Donnerstagabend vor dem jeweiligen Wochenende. Bei telefonischer Anmeldung den Namen, die Adresse und die Telefonnummer hinterlassen. Auch von den Personen, die evtl. zum Gottesdienst mitgebracht werden.
Samstag, 30.10.: Vorabendmesse: 17.30 Uhr Breitscheid; 18 Uhr Haiger.

Sonntag, 31.10.: Hl. Messe: 9 Uhr Ewersbach; 10.45 Uhr Dillenburg.
Montag, 1.11.: Hl. Messe zum Hochfest Allerheiligen: 19 Uhr Dillenburg.

Dienstag, 2.11.: Hl. Messe mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres: 18.30 Uhr Haiger; 19 Uhr Dillenburg. Kreative Andacht 18.30 Uhr Ewersbach.
Samstag, 6.11.: Vorabendmesse:

18 Uhr Haiger.
Sonntag, 7.11.: Hl. Messe: 9 Uhr Ewersbach und Frohnhausen; 10.45 Uhr Dillenburg.
Besuch ohne vorherige Anmeldung! Hl. Messen in den Kirchorten Hirzenhain (Do. 18 Uhr), Frohnhausen (Do. 18 Uhr), Oberscheld (Fr. 17 Uhr) und Eibelshausen (Mi. 18 Uhr).
Kontakt: Pfarrei Herz Jesu, Wilhelmplatz 16, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/26376-0 (in seelsorgerischen Anliegen auch 26376-37); E-Mail: herzjesu@dillenburg.bistumlimburg.de; Homepage: herzjesu-dillenburg.de.
Nachwuchschöre der Pfarrei „Herz Jesu“ Dillenburg Proben in der Kirche oder im Pfarrzentrum in Haiger.
Infos: Joachim Raabe, Tel. 0171-1431897; E-Mail: JoeRaabe@aol.com

„Mäuse“ (4 J. bis 1. Schulj.), Mi. 16-16.45 Uhr.
„Kids“ (2. bis 5. Schulj.), Mo. 15.30-16.30 Uhr.
„Teens“ (ab 6. Schulj.), Mo. 16.30-17.30 Uhr.

Sonntag, 7.11.: 18 Uhr Taiferinnerungsgottesdienst (ev. Kirche Haiger); 17.15 Uhr Ansing in der Kirche.
Während der Schulferien finden keine Proben statt.

GOTTESDIENSTE MELDEN

Die Corona-Pandemie hat auch Auswirkungen auf die Gottesdienste in der Region. Viele Gemeinden haben Präsenzgottesdienste abgesagt und bieten stattdessen Stream-Gottesdienste an. In „Haiger heute“ werden regelmäßig auf Seite 2 die Termine der Gemeinden veröffentlicht. Diese sind allerdings im Moment zum Teil nicht aktuell. Wir bitten alle Gemeinden, die aktuellen Daten (inkl. aller weiteren Gemeindeveranstaltungen wie Jungschar etc.) an die Redaktion des Mitteilungsblattes zu schicken. Auch wenn keine Gottesdienste mit Präsenz angeboten werden, ist diese Information für die Terminübersicht von „Haiger heute“ wichtig. Gerne können Sie mitteilen, wo gestreamte Gottesdienste zu sehen sind. Die Daten sollten an die Mailadresse haiger-heute@vrm.de übermittelt werden.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe Haiger heute ist am Montag, 12 Uhr, vor Erscheinungstermin.
Kontakt: haiger-heute@vrm.de

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger: Hüttenstraße 18 (Bahnhof) Sa. 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 Kubikmeter pro Tag und Anlieferer.

Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich.
Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7:30 - 16 Uhr); Internet: www.awld.de
Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an sperrabfall@awld.de oder telefonisch unter 06441 407-1899 abgeholt.

Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!
Elektrogeräte: Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden.

Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum**, Am Grauen Stein, 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8-16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8-12 Uhr (Nov.-März)
GWAB Elektrogeräteannahme Deponie Oberscheld (Kompostwerk), 35688 Dillenburg-Oberscheld, am 2. und 4. Sa. im Monat 9-14 Uhr
GWAB Recyclingzentrum Westendstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7:30 -19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
Feuer/Unfall/Notfall: **112**
Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken).
Öffnungszeiten: mittwochs: 14 Uhr bis 22 Uhr, freitags: 14 Uhr bis 22 Uhr, samstags 7 Uhr bis 22 Uhr, sonntags von 7 Uhr bis 22 Uhr, Feier- und Brückentage: 7 Uhr bis 22 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Infos unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de.

BUNDESWEHR:

Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

ZAHNÄRZTE:

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.

Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

AUGENÄRZTE:

Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE:

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.

Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

KRANKENHÄUSER:

Patienten der Lahn-Dill-Kliniken dürfen wieder Besucher empfangen, die Anzahl der Besucher ist begrenzt. Besuchen dürfen nur geimpfte, genesene, negativ getestete Personen. Eine Anmeldung vor dem Besuch ist notwendig über das Kontaktformular auf der Webseite oder über die Besucher-Hotline (montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr), Tel. 02771/396-4012. Besuchszeiten tägl. von 13 bis 18 Uhr (max. eine Stunde).

SPERR-NOTRUF:

Tel. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSEELSORGE:

Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).

FRAUENNOTRUF:

Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

FORSTAMT:

Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:

Tel.: 02773 / 8110

STADTWERKE:

Tel.: 02773 / 811 811

FRIEDHOF:

Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

TIPP!

Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.

Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.



IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar
Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in der Kernstadt und den Stadtteilen. Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung.

Müllabfuhrtermine vom 01.11. bis 06.11.2021	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	03.11.			
Allendorf	03.11.			
Dillbrecht	04.11.		05.11.	
Fellerdilln	04.11.		02.11.	
Flammersbach	03.11.			
Haigerseelbach	04.11.		05.11.	
Langenaubach	01.11.			
Niederroßbach			02.11.	
Oberroßbach			02.11.	
Offdilln	04.11.		05.11.	
Rodenbach				
Sechshelden	01.11.		05.11.	
Steinbach			02.11.	
Weidelbach			02.11.	

Förderverein des SSV trifft sich

HAIGER-LANGENAUACH (red) – Am Freitag (5. November, 19 Uhr, Sportheim) findet die Jahreshauptversammlung des Fördervereins des SSV Langenaubach statt. Neben den Berichten steht die Neuwahl des Vorsitzenden sowie des Vorstands auf der Tagesordnung. Alle Mitglieder sind eingeladen. Es gelten die 2G-Regeln.

Bürgermeister im Gespräch

HAIGER (öah) – Am Montag (1. November) findet die Sprechstunde mit Haigers Bürgermeister Mario Schramm statt. Bürger können zwischen 14 und 16 Uhr mit dem Rathaus-Chef ins Gespräch kommen. Angesichts der aktuellen Corona-Situation ist die Anzahl der Gespräche allerdings begrenzt. Eine vorherige Anmeldung im Bürgermeister-Vorzimmer (Frau Metzler, Tel. 02773/811-602) ist erforderlich. Die einzelnen Gespräche sollten 30 Minuten nicht überschreiten, um längere Wartezeiten der Folgebesucher zu vermeiden.

Geschicklichkeit und Kreativität sind gefragt

Reformations-Aktion für Kinder in Allendorf

HAIGER-ALLENDORF (red) – Der 31. Oktober ist der Reformationstag. In diesem Jahr möchte die evangelische Kirchengemeinde Allendorf-Haigerseelbach das wieder ganz bewusst feiern. Für Kinder der ersten bis zur siebten Klasse gibt es wieder die Reformationstag-Aktion. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei der Veranstaltung dürfen Kinder einzeln oder in Gruppen mit bis zu fünf Personen mehrere Stationen in Allendorf besuchen und müssen dort Aufgaben lösen, bei denen Geschicklichkeit, Cleverness oder Kreativität gefragt sind. Alle Aufgaben haben etwas mit der Zeit Martin Luthers zu tun, der verantwort-

lich dafür war, dass es damals zur Reformation kam. Zwischen 15 und 16 Uhr können die Kids zum großen Parkplatz unterhalb der Schule und Kita (Hosrain 6B) kommen. Dort bekommen die Teilnehmer einen Laufzettel mit Spielregeln und dürfen sich auf den Weg machen, um die Aufgaben zu erfüllen. Wo es nötig ist, sollten selbstverständlich Eltern als Begleitung mitgehen.

Am Ende wartet auf jeden Teilnehmer wieder eine schöne Überraschung. Dabei sein und Mitmachen lohnt sich!

Für genauere Infos steht Jugenddiakon Markus Trick als Ansprechpartner zur Verfügung (Tel. 0174 8775335 oder Mail an markustrick@ev-kirche-allendorf.de).

HAIGER (öah/hmo) – Wie „Hessen Mobil“, die hessische Straßenbaubehörde, mitgeteilt hat, sollen die Arbeiten am ersten Bauabschnitt der Westerwaldstraße in Haiger im November abgeschlossen werden. Wir veröffentlichen eine Pressemitteilung von „Hessen Mobil“.

Mit den Tiefbauarbeiten an der Straße im Auftrag von Hessen Mobil ist in der 37. Kalenderwoche (13. September, die Redaktion) begonnen worden. Zuvor standen Arbeiten im Auftrag der Stadt und der Stadtwerke an: Kopflöcher für den Kanalbau, Austausch der Schiebergestänge, Vorarbeiten an den Gehwegen).

Zurzeit werden im Auftrag der Stadt Haiger die Gehwege erneuert

Zurzeit werden im Auftrag der Stadt Haiger die Gehwege erneuert. Zudem werden noch einzelne neue Hausanschlüsse verlegt. Nach deren Fertigstellung kann seitens Hessen Mobil ab Mitte November der Einbau des Asphaltmischguts vorbereitet sowie anschließend der Asphalt in die Fahrbahn eingebaut werden.

Mit dem Beginn der Asphaltarbeiten Mitte November - voraussichtlich ab dem 14. November - muss für rund zwei Wochen auch der Streckenabschnitt nördlich des Bahnübergangs bis zur Einmündung des Hickenwegs gesperrt werden. Hierdurch wäre dann auch die Verbindung zwischen der Westerwaldstraße und der Mühlenstraße

Erster Bauabschnitt bald fertig

Im November soll von der Bahnlinie bis zum Kabelwerk asphaltiert werden



Im November soll der erste Bauabschnitt der Westerwaldstraße asphaltiert werden. Dazu wird dann auch die Zufahrt zur Mühlenstraße über den „Theiße Berg“ gesperrt. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

ße (über „Theiße Berg“) gesperrt.

Sobald genau feststeht, wann die Asphaltarbeiten beginnen können und ab welchem Tag der Streckenabschnitt nördlich des Bahnübergangs bis zur Einmündung des Hickenwegs gesperrt werden muss, werden „Hessen Mobil“ und die Stadt per Presse-

mitteilung und einer Nachricht auf Facebook und der Homepage www.haiger.de informieren.

Zwei Millionen Euro Gesamtkosten

Nach aktuellem Zeitplan sollen die Bauarbeiten im ersten Bauabschnitt Ende November fertig-

gestellt sein. Nach einer kurzen Winterpause - während der die Westerwaldstraße befahrbar sein soll - ist geplant, Mitte Januar 2022 (sofern die Witterungsverhältnisse dies ermöglichen) die Arbeiten mit den Bauabschnitten zwei und drei fortzusetzen. Voraussichtlich Mitte April 2022 soll die Sanierung insgesamt fer-

tiggestellt werden. Die Kosten für das Gesamtprojekt belaufen sich auf rund zwei Mio. Euro. Davon investiert das Land Hessen rund 1,2 Mio. Euro in den Ausbau der Fahrbahn. Der Kostenanteil der Stadt Haiger beträgt rund 800.000 Euro, die Stadtwerke sind mit rund 16.000 Euro beteiligt.

Letzte Öffnung des Museums

Im Leinenmuseum wird das Binden eines Rockens gezeigt

HAIGER-SEELBACH (öah/us) – Das Haigerseelbacher Leinenmuseum öffnet am 7. November (Sonntag) zum letzten Mal in diesem Jahr. Dann geht es in die „Winterpause“.

Aufgrund des großen Interesses an der Herstellung eines sogenannten „Rockenstocks“ - in anderen Gegenden auch „Wocken“ genannt - haben sich die Mitarbeiter des Museums und Leiterin Ute Schimmel dazu ent-

schlossen, noch einmal das Binden eines „Rockens“ vorzuführen.

Im Gegensatz zum Spinnen von Schafwolle, die aus der Hand gesponnen wird, benötigt man beim Flachsspinnen einen speziellen Aufsatz am Spinnrad, auf den der Flachs gebunden wird.

Diese Arbeit ist aufwendig, aber nötig, um den Flachs zu einem Faden verspinnen zu können. Die Öffnungszeiten am 7.

November sind von 14 bis 17 Uhr unter den vorgeschriebenen Hygienevorschriften.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich

Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 02773/71130 bei Ute Schimmel ist erforderlich. Nach einer „Winterpause“ startet das Leinenmuseum im kommenden Jahr wieder seine Angebote.

Gesprächsgruppe für Trauernde startet

Ein Angebot des Evangelischen Dekanats an der Dill und der Hospizdienste Lahn-Dill

HAIGER/HERBORN (hjb) – Trauer heißt Abschied nehmen - und das braucht Zeit und eine gute Begleitung. Eine neue Gesprächsgruppe für Trauernde startet Mitte November 2021 in Herborn-Merkenbach. Insgesamt sechs Treffen sind geplant, es wird um vorherige Anmeldung gebeten.

Eine weitere Gesprächsgruppe für Trauernde bietet das Evangelische Dekanat an der Dill und die Hospizdienste Lahn-Dill an. Die neue Gesprächsgruppe startet Mitte November.

Ein Todesfall: Beerdigung, große Anteilnahme. Aber wenn der „Zurückgebliebene“ mit seiner

Trauer allein nicht klarkommt, dann können auch Freunde und Familie oft nicht mehr helfen.

Der Dillener Hospizdienst und das Evangelische Dekanat an der Dill bieten ab dem 19. November die „Gesprächsgruppe für Trauernde“ an. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bis zu acht Frauen und Männer treffen sich Freitag nachmittags von 16 Uhr bis 18 Uhr in Herborn-Merkenbach.

Bis zu acht Frauen und Männer treffen sich

Bettina Marloth und Hartmut Uebach werden diese Gruppe leiten. Das Angebot ist grundsätz-

lich für alle Menschen offen, unabhängig von ihrer Konfession und Glaubenseinstellung, betonen die beiden Trauerbegleiter. Bettina Marloth und Hartmut Uebach bringen Erfahrungen aus jahrelanger Gemeinde-, Hospiz- und Krankenhausseelsorge als auch aus der Trauerarbeit mit. Hartmut Uebach ist evangelischer Diplom-Theologe, Familientherapeut und langjähriger Leiter des Hospizdienstes Lahn-Dill. Pfarrerin Bettina Marloth ist Pfarrerin für Alten-, Kranken- und Hospizseelsorge sowie Trauerbegleiterin im Evangelischen Dekanat an der Dill.

Die Termine in der Übersicht: 19. November, 3. Dezember, 17.

Dezember, 7. Januar 2022, 21. Januar 2022 und 4. Februar 2022.

Eigene Kraftquellen entdecken

Es finden Vorgespräche statt. Das Zusammensein in einer Gruppe ermöglicht das gemeinsame Benennen, Aushalten und Aufarbeiten von erfahrener Trauer. Im Wahrnehmen und Ausdrücken persönlicher Trauergefühle ist es möglich, ein Stück des Weges gemeinsam zu gehen. Auch das Entdecken eigener Kraftquellen und der Blick in die Zukunft werden wichtige Themen sein.



Im Leinenmuseum wird demonstriert, wie ein „Rocken“ gebunden wird.

Foto: Schimmel

Haus der Technik in Haiger verändert sich!

EP:Müller und Bike-Garage werden an die aktuellen Anforderungen angepasst.

„Wir brauchen Platz und verkaufen viele Einzelstücke und Vorführgeräte jetzt zum Teil unter Einstandspreisen“, so Geschäftsführer Rainer Müller.

Am kommenden Montag 01.11. geht es um 9.00 Uhr los und endet am Mittwoch den 17.11.2021. Grund ist die Erweiterung der Ausstellung und Service-Werkstatt der Bike-Garage sowie die Konzentration auf die Kernprodukte des EP: Fachgeschäftes. Wir treffen schon jetzt die Voraussetzungen für die nächsten Jahre.

„Ständig veränderte Situationen, wie längere Lieferzeiten durch fehlende Bauteile und steigende Kosten für den Transport erschweren uns in allen Bereichen unser Handeln sowie die Planbarkeit. Wir haben uns auch dieses Jahr nicht aufhalten lassen und die Neuheiten unserer Stammlieferanten sondiert und viele starke Neuentwicklungen für unsere Kunden in großer Anzahl geordert. Alle unsere gewünschten Vororder werden wahrscheinlich aufgrund der Teileknappheit nicht erfüllt. Man sollte sich trotzdem oder

gerade deshalb schon früh über eines der neuen Modelle bei uns informieren und vorbestellen. Für das nächste Jahr kann man nur ungefähre Liefertermine nennen soweit diese aktuell überhaupt vorliegen. Die momentan fast täglichen Wareneingänge von Fahrrädern sind weitestgehend vorbestellt, jedoch das ein oder andere Modell ist zum sofortigen Kauf frei. Die passenden Pflegeprodukte für das geliebte Rad sind vorrätig oder man lässt einfach den Fachmann ran.

Jetzt Termine für den Wintercheck anmelden, ist die Empfehlung!

Als BOSCH und SHIMANO Partner werden die aktuellen Services und Updates durchgeführt. „Nutzen Sie gerne auch unseren Abhol- und Lieferservice“, so Alan Kotula Leiter der Bike-Garage und ergänzt „Termin absprechen, wir holen ihr Rad und bringen es nach Wartung wieder zurück“. Dieser Hol-/Bring-Service ist vom 22.11.2021 bis 22.01.2022 für Bike-Garage Kunden kostenlos. Unser Service macht den Unterschied.

Kontakt:
BikeGARAGE im Haus der Technik Müller
Hauptstr. 17-19 • 35708 Haiger
☎ Telefon: 0 27 73 - 94 20 16
✉ EMail: info@bikegarage-haiger.de



Friedhofstüren bitte immer schließen

Wildschweine richten große Schäden an

HAIGER (öah) – Milde Winter, keine natürlichen Feinde - den Wildschweinen geht es seit Jahren gut. Zu gut! Die Populationen werden größer, und weil die Nahrung im Wald oft nicht reicht, kommen die schlaun Schweine immer öfter auch in die Orte und richten dort auf der Suche nach Futter unglaubliche Schäden an. So geschehen zuletzt in Sechshelden, wo eine gepflegte Wiese im oberen Bereich des Friedhofs regelrecht umgegraben wurde. Der Bauhof der Stadt Haiger untersucht, ob es Löcher im Zaun gibt. Allerdings ist auch bekannt, dass die Schweine sich regelrecht unter dem Zaun hindurch graben.

Bürgermeister Mario Schramm sieht noch einen weiteren Aspekt und appelliert einmal mehr an alle Friedhofsbesucher, beim Verlassen des Gottesackers konsequent die Törchen zu

schließen. Der Magistrat hat das Thema in der Jagdgenossenschaftsversammlung mit den Jagdpächtern besprochen, die versprochen haben, weiter vermehrt Wildschweine zu schießen. „Die Jäger tun ihr Bestes. Es gibt jede Menge Wildschwein-Fleisch - jetzt muss es nur noch genügend Käufer dafür geben“, sagte Schramm. Es sei nicht sinnvoll, das wertvolle Fleisch wegwerfen zu müssen.

Jägerschaft legt verstärkt auf Wildschweine an

Die Stadt Haiger rät Grundstückbesitzern, im Kampf gegen die Sauen Weidezaungeräte einzusetzen. Ein Ausgleich der Schäden durch den Jagdpächter ist nicht möglich, da es sich um „befriedete Bezirke“ handelt, in denen keine Jagd ausgeübt werden darf.



In Haiger und den Stadtteilen (im Bild Sechshelden) wüten die Wildschweine wieder.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Musikalische Andacht

DILLENBURG/HAIGER (red) – Unter dem Motto „Ich glaub' an einen Gott, der singt...“ lädt das Team von „Kreuz & quer“ zusammen mit dem Gospelchor der evangelischen Kirchengemeinde Haiger zu einer musikalischen Andacht ein. Sie findet am Montag (8. November, 19 Uhr) in der katholischen Kirche in Dillenburg statt.

Flexible Arbeitszeit

HAIGER (ihk) – Lebensarbeitszeit, Vertrauensarbeitszeit oder Funktionszeit - in Deutschland ermöglicht das Arbeitszeitgesetz viele Modelle. Flexible Arbeitszeiten werden beliebter, doch sie müssen gut abgesprochen sein. Die IHK Lahn-Dill will mit dem Online-Seminar „Flexible Arbeitszeitinstrumente“ am 9. November von 10 bis 11.30 Uhr über Vor- und Nachteile der Modelle aufklären. **Info/Kontakt:** www.ihk-lahndill.de (Dokument-Nr. 117152315); Sylvia Bierwirt, Tel. (0 64 41) 94 48-1715, bierwirt@lahndill.ihk.de.

HAIGER (öah/rst) – „Wir wünschen uns sehr einen Taxi-Betreiber, der eine 24-stündige Transport-Versorgung sicherstellt“, sagt Haigers Bürgermeister Mario Schramm. Seit Jahren versuche man, ein klassisches Taxi – neben den Mietwagen-Betreibern – in Haiger zu installieren. Leider habe es aber kein Interesse gegeben. Jetzt hat die Stadt Haiger die Preise mit den Konditionen der Nachbarstädte abgestimmt und die Konditionen deutlich erhöht.

„Vielleicht sorgt das dafür, dass ein Unternehmer Interesse hat, sich in Haiger anzusiedeln“, sagt Schramm.

Mietwagen fahren nur auf Anforderung

Wie Carolin Müller - Fachdienstleitung aus dem Fachdienst Allgemeine Ordnungsangelegenheiten mitteilte, gibt es wesentliche Unterschiede zwi-

schen einem Taxi und einem Mietwagen. Das Taxiunternehmen muss 24 Stunden erreichbar sein (sofern keine „Befreiung von der 24-Stunden-Regel beantragt wurde“) und darf auch an einem zentralen Platz (Bahnhof, Stadion, Stadtmitte) stehen und auf Kunden warten.

Ein Mietwagen fährt nur auf Anforderung und muss nach einer Fahrt wieder zurück an seinen Standort fahren.

„Unser Ziel ist es, einen Taxiunternehmer zu finden, der 24 Stunden für die Haigerer Bürger und unsere Besucher da ist“, sagt Carolin Müller. Das sei vor allem für Zugreisende wichtig, die am Bahnhof ankommen. Es gebe mehrere Anfragen, konkret sei aber noch nichts. „Wer noch interessiert ist, kann sich gerne melden“, erklärt Carolin Müller.

Erstmals Zuschlag für Großraumtaxen

Die neuen Gebühren sind jetzt einheitlich mit denen in Dillenburg und Herborn. Die Beför-

derungsentgelte wurden deutlich angehoben. Der Grundpreis beträgt jetzt 3,50 Euro statt 3 Euro, der Kilometerpreis wurde von 2 Euro auf 2,50 Euro erhöht, eine Stunde Wartezeit kostet 30 Euro (statt 25 Euro). Neu ist ein Zuschlag für Großraumtaxen - bei mehr als vier Personen im Taxi darf der Unternehmer einmalig fünf Euro Zuschlag pro Fahrt verlangen. Die Änderung tritt zum 1. November in Kraft.

Wie Bürgermeister Schramm ergänzte, könnte ein Taxiunternehmen auch vom Haigerer „Seniorentaxi“ profitieren. Über 200 Bürger nutzen bereits die Möglichkeit, einen Taxi-Mietwagen für innerstädtische Fahrten oder Touren zu benachbarten Ärzten und Kliniken anzufordern. 50 Prozent des Fahrpreises übernimmt bei diesem Projekt „Mobilität für alle“ (Mofa) die Stadt. Schramm: „Das wird sehr gut angenommen – deutlich besser als der kürzlich gestartete Bürgerbus. Allerdings vermuten wir, dass die Bürger wegen der Corona-Pandemie noch etwas vor-



Der Taxi-Parkplatz am Herkules-Markt wird seit Jahren nicht genutzt. Der Grund: In Haiger gibt es seit mehreren Jahren kein Taxi-Unternehmen mehr. Unterwegs sind lediglich Mietwagen-Betreiber, die aber keine 24-Stunden-Dienstleistung anbieten müssen.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

sichtig ans Busfahren herangehen.“ **Kontakt:** Carolin Müller (Tel. 02773/811-113; carolin.mueller@haiger.de), Manuela Wagner (Tel. 02773/811-109; manuela.wagner@haiger.de).

Taxiunternehmen wird gesucht

Haiger passt die Beförderungs-Preise an und hofft, dass sich Bewerber melden

Schwertkampf, Lego und Gurkenmasken

Erfolgreicher Ferienpass 2021 der Haigerer Jugendpflege - Interessantes Programm in den Herbstferien

HAIGER (öah) – Aus der Not eine Tugend machten die Mitarbeiter der Haigerer Stadtjugendpflege. Weil im Sommer ein Ferienpass aus Pandemie-Gründen nicht möglich war, wurde kurzerhand in den Herbstferien ein kleines Programm angeboten, das bei den Kids gut ankam.

Beim „Beauty Tag“ konnten die Mädchen bei selbsthergestellten Gurkenmasken relaxen und sich mit Henna-Tattoos verschönern. Außerdem wurden ein Lipgloss hergestellt und Waffeln gebacken. Beim Schwertkampf durften die Teilnehmer die Techniken des Schwertkampfes von einem Profi des Lahn-Dill-Kreises lernen und in spannenden Duellen ausprobieren.

Beim Lego-Wettbewerb war Kreativität gefragt. Jeder Teilnehmer konnte mithilfe von 2000 Legosteinen unterschiedliche Figuren und Gegenstände bauen.

In der Kletterhalle in Siegen waren bei den zehn Teilnehmern Kraft, Ausdauer und Selbstüberwindung gefragt. Dabei trauten sich einige sogar, die Höhe von 15 Metern zu überwinden.



Manche kletterten bis zu 15 Meter hoch.

Fotos: PAJU

Aufgrund des Wetters wurden die „Outdoor-Games“ vom Wald in die Halle verlegt. Dort wurde ein abwechslungsreiches und bewegungsintensives Sportprogramm mit einem Ninja Parcours

aufgebaut. Die Aktion Bogenschießen beim Schützenverein Haigerseelbach musste aufgrund des schlechten Wetters abgesagt werden.



Die Schwertkämpfer lernten viele Tricks.



Beim Lego-Spiel war Kreativität gefragt.



Gurkenmasken gehörten beim „Beauty Tag“ dazu.

„Entgiften durch Fasten“

HERBORN (spa) – Fasten ist die optimale Form des Entgiftens – also ein echtes Detox-Programm. Sabine Czilwa stellt in einem Vortrag am Donnerstag (16. Dezember, 18 und 19.30 Uhr) in der Familienbildungsstätte der AWO Lahn-Dill in Herborn einige Fastenmethoden vor. Die Dozentin zeigt, wie einfach es ist, ohne Hunger auf feste Nahrung zu verzichten. Die Teilnehmer sprechen darüber, welchen Nutzen das Fasten für Menschen hat und wie man sich optimal darauf vorbereiten kann. Anmeldungen für den Vortragsabend in den Räumen des Familienzentrums im Herborner Walkmühlweg sind online unter www.awo-lahn-dill.de im Bereich „Familien – FBS-Kursprogramm“ sowie telefonisch unter Tel. (02772) 959632 und Tel. (02772) 959616 möglich.

Elektroschrott richtig entsorgen

Keine Annahme an kommunalen Wertstoffhöfen

HAIGER (red) – Für die Entsorgung von Elektroschrott stehen im Lahn-Dill-Kreis drei Sammelstellen zur Verfügung: Das Abfallwirtschaftszentrum Aßlar, das GWAB-Recyclingzentrum in Wetzlar und die mobile E-Schrott-Annahme, die regelmäßig an der Altheide in Dillenburg-Oberschedl steht. Dort können alle kleinen und großen Elektrogeräte kostenlos abgegeben werden.

Anders als jetzt in einem Bericht der Presseagentur dpa zu lesen war, ist die Abgabe von Elektrogeräten nicht an jedem Wertstoffhof möglich, was mit den Anforderungen an die getrennte Erfassung und den Transport von E-Schrott – insbesondere Lithium-Ionen-Akkus – zu tun hat. An den kommunalen Wertstoffhöfen im Lahn-Dill-Kreis ist die Erfassung nicht möglich.

Elektrokleingeräte beim Handel abgeben

Eine weitere Möglichkeit E-Schrott abzugeben ist der Handel. Die Abfallwirtschaft Lahn-Dill weist darauf hin, dass Elektrokleingeräte, die in keiner Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, auch ohne den Kauf eines neuen Produktes im Elektrohändler kostenlos abgegeben werden können. Vertreiber von Elektrogeräten mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 Quadratmetern sowie Online-Händler mit mehr als 400 Quadratmeter Lagerfläche sind nach dem Elektrogesetz (ElektroG) zur Rücknahme verpflichtet. Große Elektroaltgeräte wie Kühlschränke, Waschmaschinen oder TV-Geräte werden beim Neukauf eines im Wesentlichen gleichen Gerätetyps ebenfalls kostenlos zurückgenommen.



Das 14. Herbstgebläse des Musikvereins „Nassau Oranien“ Haiger unter der Leitung von Isabell Kasteleiner findet nach einjähriger Pause wieder statt.

Foto: Karl-Heinz Wallenfels

„Herbstgebläse“ mit dem Musikverein

Am Samstag (6. November) in der Hickengrundhalle in Niederdresselndorf

HAIGER (red) – Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins „Nassau-Oranien“ Haiger laden für Samstag, den 6. November, zu ihrem beliebten Konzert „Herbstgebläse“ in die Hickengrundhalle nach Burbach-Niederdresselndorf ein.

Unter der Leitung von Dirigentin Isabell Kasteleiner wollen die Haigerer Musiker mit ihrem Schalmeyenorchester nach einjähriger Pause wieder mit beliebten Musikstücken aus Pop und Rock

für gute Stimmung sorgen.

Unterstützung gibt es auch diesmal durch den Vollblutmusiker Christoph Stoll, der die Begleitung am E-Bass übernimmt.

Da die Stadthalle in Haiger für das nunmehr 14. Herbstgebläse nicht mehr zur Verfügung steht, hat man sich entschlossen, in die Hickengrundhalle im benachbarten Niederdresselndorf auszuweichen.

Die Halle bietet von der Größe ähnliche Gegebenheiten wie die Stadthalle und kann zum Konzert 240 Besucher bei Tischbestuh-

lung aufnehmen.

Kostenloser Fahrdienst für nicht mobile Freunde des Musikvereins

Um auch den nicht mobilen Freunden des Musikvereins die Gelegenheit zur Teilnahme am Konzert zu ermöglichen, wird ein Fahrdienst angeboten, der eine kostenlose Fahrt ab dem Paradeplatz und der Bushaltestelle in Alldorf anbietet.

Wer diesen nutzen möchte, muss sich dafür bis Donnerstag,

den 4. November bei Jürgen Kasteleiner unter Tel. 0170 8008885 anmelden.

Es wird außerdem auf die Möglichkeit hingewiesen, die Hickengrundhalle mit der Bahn HLB RB96, Abfahrt Haiger um 18.25 Uhr, zu erreichen. Der Fußweg zur Halle beträgt sechs Minuten. Für die Rückfahrt kann ebenfalls der Fahrdienst genutzt werden. Auch hierfür wird um entsprechende Anmeldung gebeten.

Die Musikerinnen und Musiker hoffen mit diesen Maßnahmen ein, wie in den vergangenen Jah-

ren, gut besuchtes Konzert sicherzustellen.

Speisen und Getränke erhältlich

Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 18.30 nach der 3G-Regel in NRW. Für Speisen und Getränke ist auf bewährte Weise gesorgt.

Der Eintritt beträgt zehn Euro, Karten gibt es bei Lotto-Foto-Trend Gillmann in Haiger, bei den Mitgliedern des Musikvereins und an der Abendkasse.



Bohrmaschine, DVD-Player, Spülmaschine: Elektroschrott wird auf den kommunalen Wertstoffhöfen – also auch in Haiger – nicht angenommen. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Tagespflegeangebote - eine echte Entlastung

Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige im Lahn-Dill-Kreis informiert

HAIGER (red) – Viele pflegende Angehörige finden kaum Zeit, sich um eigene Angelegenheiten zu kümmern oder einfach mal freie Zeit zu genießen. Immer noch zu wenig bekannt und genutzt sind die Tagespflegeangebote, die auch im Rahmen der Pflegeversicherung ermöglicht werden.

Der pflegebedürftige Angehörige wird morgens von einem Fahrdienst abgeholt und in die Einrichtung

gebracht. Dort wird gemeinsam gefrühstückt. Anschließend wird der Tag mit Beschäftigungsangeboten flexibel gestaltet. Angefangen vom Singen, über Geschichten erzählen oder Spielen bis hin zu Spaziergängen ist vieles möglich. Kontakte zu ehemaligen Nachbarn und Bekannten, die ebenfalls Gäste in der Tagespflege sind, können gepflegt und wiederbelebt werden. Vollverpflegung

und der abendliche Fahrdienst nach Hause, können ebenfalls zum Angebot gehören.

Im Gegenzug haben pflegende Angehörige - je nach Bedarf - ein bis mehrmals wöchentliche Zeit, um ihrer Berufstätigkeit nachzugehen oder eigene Angelegenheiten zu regeln.

Alle Pflegebedürftigen, ab Pflegegrad zwei, erhalten für die Tagespflege extra Leistungsbeträge,

die voll für die Tagespflege eingesetzt werden können, ohne dass sich andere Leistungen der Pflegeversicherung, z.B. Pflegegeld oder Pflegesachleistungen verringern.

Die sogenannten „Hotelkosten“, für Unterkunft, Verpflegung und Investitionskosten müssen zunächst von jedem Tagespflegegast als Eigenanteil selbst getragen werden. Jeder Pflegebedürftige (Pflegegrad 2-5) erhält zusätzlich

zum Pflegegeld bzw. zu den Pflegesachleistungen, einen Entlastungsbetrag von 125 Euro im Monat, die für den Eigenanteil der Tagespflege eingesetzt werden können. Nach Einreichung der Tagespflegerechnung bei der Pflegekasse erstattet die Pflegeversicherung bis zu 125 Euro monatlich.

Werden die Leistungsbeträge für die Tagespflege nicht genutzt, verfallen diese ersatzlos.

„Eisenbahnreise zwischen Lahn und Dill“

Kalender 2022 des Herborner Eisenbahnvereins auch in Haiger erhältlich

HERBORN/HAIGER (red) – Der Herborner Eisenbahnverein e.V. stellt die mittlerweile 15. Ausgabe des beliebten Kalenders „Eisenbahnreise zwischen Lahn und Dill“ für das Jahr 2022 unter dem Motto „Die Aar-Salzböde-Bahn“ vor.

Dabei wird Monat für Monat auf die Geschichte der Aar-Salzböde-Bahn genannten Bahnstrecke von Herborn nach Niederwalgern eingegangen. Er beinhaltet 13 historische Farbbilder, aus Herborn, Burg, Herbornseelbach, Bischoffen, Überntal, Hartenrod, Gladenbach, Lohra, Damm und Niederwalgern. Neben dem Dampfbetrieb wird auch der Dieseldieselbetrieb auf der Aar-Salzböde-Bahn zwischen 1970 und 2001 dargestellt. Der Kalender ist im Format DIN A3 und DIN A4 erhältlich!

Neuer Kalender „Dampf in aller Welt“ auch erhältlich

Weiterhin im Sortiment des

Vereins ist ein Kalender unter dem Motto „Dampf in aller Welt“. Der neue Kalender behandelt den Dampfbetrieb zwischen 1961 und 1982 aus der Linse des bekannten Eisenbahnfotografen und Buchautor Dusty Durrant in den Ländern Südafrika, Peru, Brasilien, Simbabwe, Bulgarien, Ungarn, Deutschland (BRD und DDR), Rumänien und der Türkei. Dieser Kalender ist nur im neuen Format DIN A3-quer erhältlich.

Preise und Verkaufsstellen

Die Kalender kosten in den Größen DIN A3 15,90 Euro und DIN A4 10,90 Euro und sind erhältlich bei:

- Schloss-Buchhandlung in Herborn
- Tourist-Info Stadtmarketing Herborn GmbH in Herborn
- Buchhandlung Rübzahl in Dillenburg
- Kleeblatt Inhouse Flohmarkt in Haiger
- Ernst Groos (idee + spiel) in



Das Foto entstand 1980 am Bahnhof in Herbornseelbach und zeigt einen Triebwagen der Baureihe 795. Foto: Lauter-Slg-Bergbau

Dietzhötzal-Ewersbach
► Buchhandlung Stephani in Biedenkopf.

Außerdem können die beiden Kalender auch direkt beim Herborner Eisenbahnverein unter

der Tel.: 02772/42217 oder online unter www.hev-herborn.de bestellt werden.

Amtliche Bekanntmachungen



Der Vorsitzende des Akteneinsichtsausschusses der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 30. Oktober 2021

EINLADUNG

zur Sitzung des Akteneinsichtsausschusses „Haarwasen“ der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

Mittwoch, 3. November 2021

17.30 Uhr

– STADTHALLE HAIGER –
(großer Saalbereich)

BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE HAUPTINGANG BENUTZEN

WICHTIGER HINWEIS:

Aufgrund der aktuellen Auflagen und Einschränkungen in Bezug auf die Corona-Krise ist die Kapazität für die Besucher- bzw. Zuschauerplätze eingeschränkt. Es ist daher zwingend erforderlich, eine Reservierung für einen Besucher- bzw. Zuschauerplatz unter der Tel.-Nr. 02773/811-602 vorzunehmen. Die geltenden Bestimmungen der aktuellen Corona-Verordnung wie z. B. Maskenpflicht oder Abstandsregelung sind verpflichtend einzuhalten!

gez. Jochen Schneider
Ausschussvorsitzender

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
3. Durchsicht der angeforderten Unterlagen
4. Abschlussbericht des Akteneinsichtsausschusses
hier: Beratung und Beschlussfassung
5. Verschiedenes

Pferde – Freunde des Menschen

Kixi, das schlaue X, hat sich über Pferde schlau gemacht

Hallo liebe Kinder, mögt ihr auch Pferde so gerne? Ich finde, es sind faszinierende Tiere und sie haben so einen tollen Rücken, da kann man sich draufsetzen.

Pferde gibt es schon sehr lange. Vor etwa 5500 Jahren begann der Mensch dann, das Pferd für seine Zwecke zu nutzen. Leider kann auch so manches Pferd von leidvollen Erfahrungen mit dem Menschen berichten. Aber es geht natürlich auch anders. Kennt ihr eigentlich das Geheimnis eines Pferdeflüsterers?

Die Pferd-Mensch-Partnerschaft

Das hat mit dem Begriff horsemanship zu tun, dieser ist abgeleitet von dem englischen friendship (Freundschaft) und bedeutet „Pferd-Mensch-Partnerschaft“. Der Name ist Programm: Grundlage jeder Arbeit mit einem Pferd, egal ob bei der Huf- und Fellpflege, beim Führen, Verladen und beim Reiten, ist Vertrauen zwischen Mensch und Pferd. Das Pferd wird dort nicht nur als bloßes gefügiges Tier gesehen, das zu tun hat, was der Reiter sagt.

Vielmehr wird das Pferd als eigenständiges Wesen behandelt, das sich freiwillig auf die Partnerschaft mit dem Menschen einlässt. Diese Methode aus den USA hält mehr und mehr Einzug



in den deutschen Reitsport. Ob Freizeitreiter, Westernreiter, bei der Dressur oder beim Springen, diese faszinierende Art, mit Pferden umzugehen, können schon Kinder ab acht Jahren an immer mehr Reiterhöfen in Deutschland lernen. Trainer heilen hier „schwierige“ Pferde scheinbar mühelos, kaum ein gefährliches Pferd widersetzt sich der hilfreichen Methode. Aber was ist das Geheimnis der Pferdeflüsterer?

Der Mensch muss die Pferdesprache erlernen

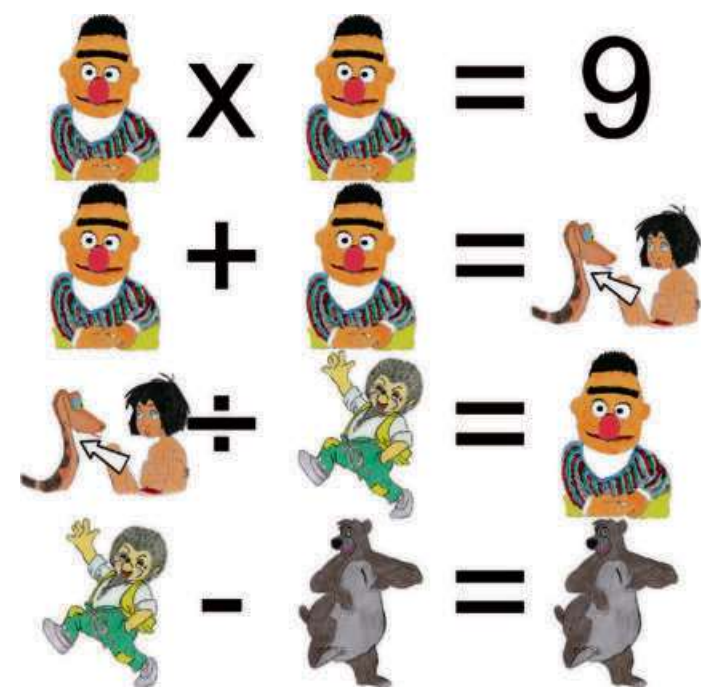
Beim Natural Horsemanship lernt der Mensch die Pferdesprache. Mit dem Film „Der Pferdeflüsterer“ wurde diese Methode auch in Deutschland bekannt. Robert Redford heilt in dem Film ein durch einen schweren Unfall traumatisiertes Pferd, das keinen Menschen mehr an sich heranlässt. Ins Ohr geflüstert hat Redford dem Pferd aber gar nichts. Das Geheimnis liegt darin, sich dem Pferd in seiner Sprache verständlich zu machen. Und das ist hauptsächlich die Körpersprache. In der freien Wildbahn mussten Pferde sich möglichst still und unauffällig verhalten, um nicht von Raubtieren entdeckt zu werden. Lautlos ver-

ständigten sich die Pferde in der Herde mit dem Körper. Ohren anlegen, Kopf schütteln, mit dem Körper zeigen „geh weg“ oder „komm her“, die unhörbare Sprache in der Herde ist sehr ausgefeilt. Und diese Sprache wird beim Horsemanship nachgemacht. Zur artgerechten Haltung gehört, dass die Pferde in der Herde gehalten werden.

Der Mensch muss führen

Die Pferdesprache kann der Mensch nun einsetzen, um mit dem Pferd in Beziehung zu kommen. Pferde sind von Natur aus soziale und neugierige Wesen. Das heißt, sie lassen sich erst einmal gerne auf den Menschen ein. Wenn der Mensch dem Pferd eindeutige Signale geben kann, findet das Pferd Sicherheit. Pferde registrieren feinste Bewegungen und auch Stimmungen. Deshalb braucht man viel Übung, bis die Bewegungen eindeutig sind und aus Unachtsamkeit keine Fehler mehr unterlaufen. Wichtig ist auch, dass der Mensch immer bestimmt ist und weiß, was er vor hat. Nur so kann er in der Führerrolle bleiben. So manches Pferd wird testen, ob der Mensch in seinen Anweisungen sicher ist - nur dann kann es schließlich Sicherheit finden und ihm vertrauen.

So liebe Kinder, bleibt immer schön neugierig. Bis nächste Woche, euer Kixi, das schlaue X.



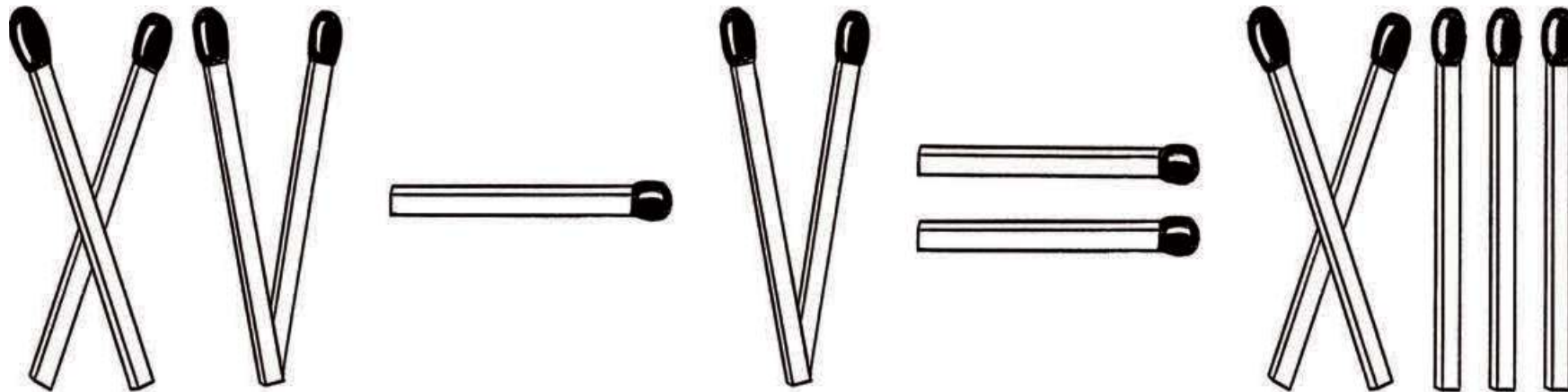
Bilderrechnung

Jedes Bild steht für eine Zahl. Füge in jeder Reihe die richtigen Zahlen ein, damit zum Schluss alle Gleichungen stimmen.

		H	F					
E	A			I		H	C	
C				A	E	G	D	
D	H	A	B				G	
	I						F	
	G				H	B	E	A
I		F	G	H				B
A	B			F			C	G
					D	E		

Kinder-Sudoku mit Buchstaben

Fülle das Rätselgitter nur mit den Buchstaben von A bis I. Dabei gibt es Folgendes zu beachten: In jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte darf jeder Buchstabe nur einmal vorkommen! Und auch in jedem der neun umrahmten 3x3-Felder kommt jeder Buchstabe von A bis I nur jeweils einmal vor.



Streichholzlegen

Welche Streichhölzer müssen umgelegt werden, damit die Gleichung stimmt? Auflösungen auf dieser Seite.



T A E B T R

Streifen-Puzzle

Schneide die 6 Streifen der Länge nach mit dem Buchstaben aus. Bringe die Streifen anschließend in die richtige Reihenfolge, so dass ein komplettes Bild entsteht. Hast du alles richtig gemacht, ergibt sich aus den Buchstaben ein Lösungswort.



Zwillinge suchen

Suche den passenden Zwilling.

Auflösungen der Kinder-Rätselseite:

Lösung Bilderrechnung:
 $3 \times 3 = 9$
 $3 + 3 = 6$
 $6 \div 2 = 3$
 $3 - 1 = 2$

Lösung Buchstaben-Sudoku:

G	D	H	F	C	B	I	A	E
E	A			I		H	C	
C				A	E	G	D	
D	H	A	B				G	
	I						F	
	G				H	B	E	A
I		F	G	H				B
A	B			F			C	G
					D	E		

Lösung Streichholzlegeln:
 $3 - 1 = 2$

Lösung Streifen-Puzzle:
 BARETT



Wenn in Haiger gefeiert wird, dann füllt sich der Marktplatz automatisch. Auch beim Hessentag spielen viele interessante Bands und Einzelkünstler.

Alle Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Wir sehen uns beim Hessentag

Vom 10. bis zum 19. Juni 2022 wird in Haiger gefeiert



Beste Stimmung bei den Besuchern - darauf hoffen die Organisatoren des Hessentages.



Die Veranstalter hoffen auf volle Straßen.



Lisa und Felix Hoffmann, das Hessentagspaar (hier in Weidelbach fotografiert), freuen sich auf das Hessenfest.



Unterschiedliche kulturelle Angebote werden präsentiert.



Auch sportliche Veranstaltungen gehören natürlich zum Angebot.

Weitere Infos: www.hessentag2022.de



Sofa am Straßenrand entsorgt

HAIGER-SECHSHELDEN (red) – Immer wieder sind die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes damit beschäftigt, illegal entsorgten Müll der legalen Entsorgung zuzuführen. Kürzlich mussten sie ein Sofa auf sammeln, das Umweltsünder direkt hinter der Autobahnunterführung auf dem „Schleichweg“ zur Sechsheldener Hardt (von Haiger Hütte kommend) einfach an den Straßenrand gestellt hatten. „Diese Art der Müllentsorgung ist ebenso ärgerlich wie unnötig“, sagt Bürgermeister Mario Schramm. Schließlich habe jeder Haigerer Bürger das Anrecht auf eine Sperrmüll-Abfuhr, die lediglich bei der Abfallwirtschaft Lahn-Dill angefordert werden müsse. Wer seinen Müll einfach in die Gemarkung werfe, sorge für erhebliche Kosten, die letztlich von der Allgemeinheit getragen werden müssten.

Foto: Susanne Märte

Auszeichnung für THW-Jugendliche

Leistungsabzeichen

DILLENBURG/HAIGER (red) – Nachwuchs-Retter vom Standort Dillenburg haben an der Abnahme des Leistungsabzeichens im THW-Ortsverband Bad Homburg teilgenommen. In den Stufen Bronze, Silber und Gold wird altersgerecht der Ausbildungsstand bewertet. 19 Junghelfer starteten an verschiedenen Stationen den Leistungstest.

An den Stationen warteten je nach Stufe des Abzeichens praktische Aufgaben in den Bereichen Erste Hilfe, Holz-, Metall- und Gesteinsbearbeitung, Arbeiten mit Leitern, Bewegen von Lasten, Kartenkunde sowie Stiche, Bunde und Knoten auf die Jugendlichen. Bei der theoretischen Prüfung mussten zwischen 12 (Bronze) und 40 Fragen (Gold) zu THW-Themen und Fragen der Allgemeinbildung beantwortet werden.

Kommunikation und Zusammenarbeit standen bei der Teamaufgabe im Mittelpunkt. Jeweils vier Jugendliche bauten eine

„Wasserförderung“, bestehend aus Böcken und einer langen Leine, an der ein Eimer befestigt wurde. Nun musste Wasser über diese Konstruktion von A nach B befördert werden. Eine kontinuierliche Abstimmung der Beteiligten war notwendig.

Bei der Stufe Gold des Leistungsabzeichens musste zusätzlich ein soziales Projekt vorgestellt werden. Alexander Nöh aus Haiger erläuterte der Prüfungskommission sein Schulprojekt zur Junghelfergewinnung für das THW und ist nun stolzer Träger des goldenen Leistungsabzeichens bei den Dillenburgern. Vom Dillenburg THW erhielten Alexander Kleemann (Dillenburg), Tom Jungbecker (Donsbach), Max Wegricht (Merkenbach) und Jamal Camara (Münchhausen) das Leistungsabzeichen in Silber, das Bronze-Abzeichen ging an erzielte Jan-Gero von Wolff (Bicken). **Infos:** www.thw-jugend-dillenburg.de



Über das Leistungsabzeichen freuten sich (v.l.) Alexander Nöh, Tom Jungbecker, Max Wegricht, Jan-Gero von Wolff, Alexander Kleemann und Jamal Camara. Foto: Guthörl

Geschenkepackchen für Obdachlose

Sebastian Gössl und seine Freunde sammeln wieder für bedürftige Menschen

HAIGER (öah/rst) – Nach dem riesigen Erfolg im vergangenen Jahr sammelt die „Obdachlosenhilfe Sepp und Co.“ auch in diesem Jahr wieder Geschenkpackchen für Obdachlose. „2020 haben wir in Haiger und Gießen zusammen 10.000 Packchen gepackt – diese Zahl wollen wir in diesem Jahr noch übertreffen“, sagt Sebastian Gössl aus Weidelbach. „Sepp“ ist der Gründer der Aktion „Dorfkinder helfen Menschen in Not“ und kümmert sich seit Jahren um Obdachlose. Gemeinsam mit Freunden sammelt er in diesem Jahr für Obdachlose, Flutopfer und bedürftige Kinder. Die Spenden können an zahlreichen Sammelstellen abgegeben werden und werden in Eigenregie vor Ort verteilt.

Am 4. Dezember fahren die Helfer nach Maischoss ins Flutgebiet, zwei Tage später werden Obdachlose in Frankfurt beschenkt. Wie Sebastian Gössl mitteilte, werden vor allem folgende Spenden benötigt: Dosen-

konserven (z.B. Gulaschsuppe, Ravioli), Kekse, kleine Spiele, Hygieneartikel, Verbandsmaterial, Handschuhe, Wollmützen, Schals, Thermobecher, Taschenlampen, Batterien. Die Packchen, zum Beispiel Schuhkartons, gerne aber auch größere Pakete, können bis zum 3. Dezember abgegeben werden. Immer benötigt werden Schlafsäcke, Zelte und Iso-Matten.

Keine verderbliche Ware einpacken

Es wird gebeten, keine verderbliche Ware wie Obst und auch keinen Alkohol einzupacken. Spender sollten die Pakete mit „Frau“ oder „Mann“, beziehungsweise „Junge“ und „Mädchen“ kennzeichnen. Hundefutter sollte separat gespendet werden. Wer keinen passenden Karton hat, kann bei Sebastian Gössl spezielle Taschen erwerben, in denen die Geschenke übergeben werden.

Annahmestellen:

Breitscheid: Silke Metz, Rachel Röttger



Sebastian Gössl und seine Freunde sammeln wieder Weihnachtspäckchen ein und bringen diese zu bedürftigen Obdachlosen und den Flutopfern. Foto: Gössel

Ewersbach: Heike Debus-Bros
Haiger: Viola Singh
Dillbrecht: Jens Becker
Offdilln: Birgit von Dach

Weidelbach: Sebastian Gössel, Ramona Hennings, Hartmut Hennings
Herborn: Björn Betz

Kontakt: Sebastian Gössl, Tel. 0151/22676346; **Weitere Infos:** Facebook Obdachlosenhilfe Sepp und Co.

Sechsheldener Ehrenmal wird „100“

Gottesdienst, Ausstellung und Kranzniederlegung am 14. November

VON CHRISTIAN KLEIN

HAIGER-SECHSHELDEN (red) – In diesem Jahr jährt sich die Einweihung des Ehrenmals der Gemeinde Sechshelden für die im Ersten Weltkrieg Gefallenen zum 100. Mal. Ein Jahrestag, der alles andere als ein Feiertag ist, den es aber lohnt, besonders zu begehen und in Erinnerung zu rufen. Deshalb soll am Volkstrauertag (14. November) der Einweihung des ersten Ehrenmals genauso gedacht werden, wie allen Gefallenen und Toten der Kriege sowie allen Opfern von Nationalsozialismus und Gewaltherrschaft.

Hierzu sind alle Sechsheldener eingeladen: um 9.30 Uhr zum Gottesdienst in der Kirche, ab 10.30 Uhr zur Ausstellung zum Ehrenmal und dem Ersten Weltkrieg in Sechshelden im evangelischen Gemeindehaus und ab 11.30 Uhr zur Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof.

Doch wie ist Sechshelden zu seinem Ehrenmal gekommen? Die deutschen Landstriche waren zwar vom Ersten Weltkrieg geographisch gesehen weitestgehend verschont geblieben, so auch Sechshelden, dennoch stellte dieser Krieg nach den schnellen und erfolgreichen Reichseinigungskriegen nur knappe 50 Jahre zuvor, eine Zäsur und eine Urkatastrophe für das deutsche Volk dar. Es war der erste industrielle Krieg, mit 65 Millionen Kriegsteilnehmern, 8,5 Mio. Gefallenen und mehr als 21 Mio. Verwundeten.

Für das in der Kaiserzeit wirtschaftlich und militärisch auf-

strebende Deutschland gingen der Krieg und weite Teile des Reiches verloren. Ungekannte wirtschaftliche Not brach sich Bahn.

Um das Gedenken an die Gefallenen wach zu halten, aber auch um – nach damaligem Grundverständnis – den Einsatz ihres Lebens für das Reich zu würdigen, kam aus dem Volk der Ruf nach einer zentralen Gedenkveranstaltung auf, die erstmalig 1922 im Reichstag stattfand. Nach Umbenennung und Umwidmung in der Zeit des Dritten Reichs in „Heldengedenktag“ wird der Volkstrauertag – verstärkt durch die Schrecken des Zweiten Weltkriegs – seit 1950 wieder zentral als Trauer- und Gedenktag begangen.

Bewusst an das Ende des Kirchenjahres gelegt, findet der Volkstrauertag zwei Sonntage vor dem Ersten Advent statt. Gemäß Hessischem Feiertagsgesetz ist der Volkstrauertag ein gesetzlicher Gedenktag, der nicht nur wie reguläre, gesetzliche Feiertage „als Tag der Arbeitsruhe und seelischen Erhebung“ geschützt ist, sondern als so genannter Stiller Feiertag zusätzlichem Schutz unterliegt, um den Charakter des würdevollen Gedenkens zu gewährleisten. So sind nicht nur Tanz- und gewerbliche Sportveranstaltungen untersagt, sondern auch alle anderen Veranstaltungen, die „nicht den diesen Feiertagen entsprechenden ernsten Charakter tragen“.

Obwohl Sechshelden nicht Schauplatz des Ersten Weltkrieges gewesen ist, so blieb der Ort nicht verschont. Für eine wenig globalisierte Welt waren es rus-



Das Ehrenmal wird 100 Jahre alt. Foto: Archiv Klein

sische Kriegsgefangene, deren Anwesenheit im Ort den Sechsheldenern schon in der ersten Kriegshälfte die Dimension dieses Kriegs hautnah vor Augen führten und deren Spuren noch heute in die Ferne führen – über den Sechsheldener Bahnhof, zu dessen Errichtung bis zu 30 dieser Kriegsgefangenen unter Bewachung eines kaiserlichen Soldaten eingesetzt wurden.

Aber nicht nur diese fremden Personen, sondern vielmehr die eigenen Söhne in der Fremde, an der Front, sorgten für eine intensive, lange bangende und oftmals auch schmerzhaft erfahrende Verbindung in diesen geographisch fernen Krieg. Schon im September 1914, keine zwei Monate nach Kriegseintritt Deutschlands, hatte Heinrich Immel als erster Sechsheldener den Tod gefunden. Insgesamt 19 weitere Männer des Ortes sind ihm in den folgenden vier Jahren ge-

folgt, sodass die Gemeinde Sechshelden am Ende 20 Gefallene zu beklagen hatte.

Als Zeichen, um „denen seine Dankbarkeit [zu] beweisen, die ihr Leben für uns geopfert haben und der Nachwelt zu zeigen, so ehrt man seine Helden“, wurde 1921 nach intensiven Diskussionen zu Ort und Gestaltung die Aufstellung des noch heute bestehenden Ehrenmals durch die Gemeinde beschlossen. Es zeigt dabei die zentral gehaltene Namensplatte flankierend zwei ausdrucksstarke Bildnisse: Auf der einen Seite die erdrückende Szene des Auszugs eines jungen Kriegers während der schmerzlichen Verabschiedung von den Eltern sowie einen im Sterben liegenden Soldaten, der die Hand des Friedensengels empfängt, der ihn in die himmlische Heimat führen soll, auf der anderen Seite. Überschrieben ist die Platte mit dem Satz: „Die Gemeinde Sechshelden ihren tapferen Krieger 1914 + 1918 in dankbarer Liebe gewidmet“. Das Gesamtbild wurde durch den Kunsthistoriker Dr. Volker G. Probst dem so genannten „Pietà-Motiv“ zugeordnet, wonach die Gottesmutter Maria als Mater Dolorosa, als Schmerzensmutter mit dem Leichnam Christi dargestellt wird. Das Denkmal in Sechshelden besteht aus bayerischem Muschelkalk und wurde durch den Bildhauer Fritz Sauer aus Fronhausen geschaffen. Es kostete 20.000 Mark, 9000 Mark wurden von der Bevölkerung gespendet.

Die Einweihung erfolgte am 16. Oktober 1921 unter großer Anteilnahme. Mit einem Festzug

machten sich die Schüler voran, gefolgt von Posaunenchor, Pfarrer, Lehrern, Bürgermeister mit Gemeindevertretung, Kriegerverein, Gesangsverein, Jünglingsverein, Feuerwehr, Spiel- und Sportverein und zu guter Letzt die Ortsbevölkerung und den Nachbargemeinden, auf den Weg zum neu angelegten Waldfriedhof. 15 Programmpunkte umfasste die Einweihungszeremonie: Lieder, die Enthüllung, Reden und die Verlesung der Namen der Gefallenen und eine Kranzniederlegung.

Da die Gräber der gefallenen Soldaten in zu damaliger Zeit unerreichbarer Ferne lagen, wollte man an dem Ort, wo alle Sechsheldener Bürger begraben werden, auch den Gefallenen des Ortes gedenken. Hauptlehrer Schmidt beschrieb dies so: „Wenn man ihre Namen hier liest, so werden sie gegenwärtig sein und man wird der großen Zeit gedenken. Es gilt, das Gedächtnis derer, die für uns ihr teures Leben, ihr alles, ihre liebe Heimat, ihre lieben Angehörigen, Vater und Mutter, Weib und Kinder, Braut, Brüder und Schwestern und alles, was ihnen lieb und teuer war, gelassen haben, durch das Denkmal, das ihnen die dankbare Gemeinde hier auf unserem schönen Waldfriedhof gesetzt hat, für alle Zeiten wach zu halten.“

Und so will die Gemeinde nun 100 Jahre später der Einweihung des Denkmals, aber auch den Schrecken des Ersten Weltkrieges wie der weiteren Kriege sowie allen Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft gedenken. Hierzu sind Bürger eingeladen.

JÄCKEL seit 1971
IMMOBILIEN
www.jaekel-immobilien.de
35683 Dillenburg - Gerichtstraße 12
Büros in Gießen, Bad Endbach-Hartenrod, Habertsrieden/Niederbayern
☎ (0 27 71) 3 37 12 - Fax 3 39 69

VERLUSTANZEIGE
Irakischer Reisepass
Name: Abdullah Al Najafi
Passnummer: A7400817
Ausstellungsdatum: 24.07.2013
Wenn Sie den Pass gefunden haben, kontaktieren Sie mich bitte.
Telefon: 0176/66485051

APOTHEKE
Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHÄUSER
Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil: 0174 / 5602050

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

HAUS UND GARTEN
Samen Schneider, www.samen-schneider.de
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH
Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA
WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel. 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

HEIZÖL
Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER
Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Trubel beim Schlussverkauf?
Das gibt eine Anzeige!
Regional und vielbeachtet. Probieren Sie es aus unter 06131-48 48, www.meine-vmr.de, in Ihrem VRM- Kundencenter oder Servicepartner.
VRM
Wir bewegen.